



## English

### The correct setting of the Scriber

#### Adjusting the scriber pens to the symmetry axis of each side arm of the compass:

The best way is to find a vertical wall (check with a water level!) and to draw a vertical line on it (also with a water level!). Punch mark that vertical line at an optional spot, so that you can place the lower scriber pen there (and so prevent the scriber from moving!).

#### Watch out!

Make sure your punch mark is shallow! Otherwise your scriber will not be exactly at a right angle to the wall anymore, which will have an effect on the back water level in the scriber.

Now you have to position the upper pen:

It has to produce a congruent line in every rotating position. So you have to adjust the upper pen until you find the correct position: GAUGE A (Extend A). If the pen is out too far (GAUGE A too big!) the line will be too low. Is the pen too far in (GAUGE A too small!), the line will be too high. In each case the pen would not draw a congruent line again, if you would set it to a different angle!

So only if the pen is adjusted to the symmetry axis of its compass arm (GAUGE A correct!) will it draw two or more congruent lines!

After adjusting the first pen correctly, turn the scriber about face (180°) and adjust the second pen the same way. Only if the pen point draws a congruent line at any angle, GAUGE A is correctly adjusted. This is also the default setting upon delivery.

#### Fine correction

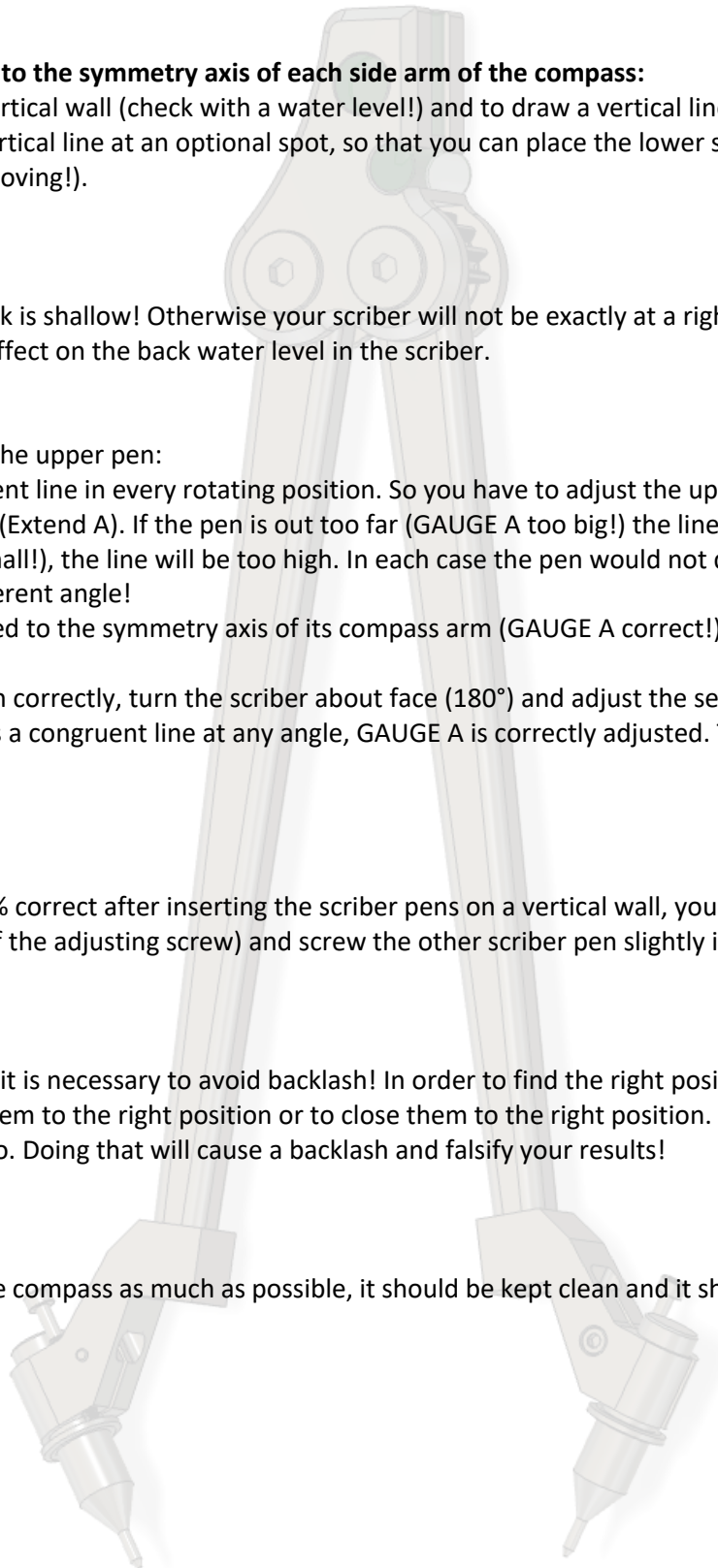
If the axial level is not 100% correct after inserting the scriber pens on a vertical wall, you can unscrew one scriber pen slightly (max. ½ turn of the adjusting screw) and screw the other scriber pen slightly in for fine correction.

#### Avoiding backlash:

To achieve flawless results it is necessary to avoid backlash! In order to find the right position of the compass arms, you need to either open them to the right position or to close them to the right position. Don't move them back and forth by a millimeter or two. Doing that will cause a backlash and falsify your results!

#### Upkeep and care:

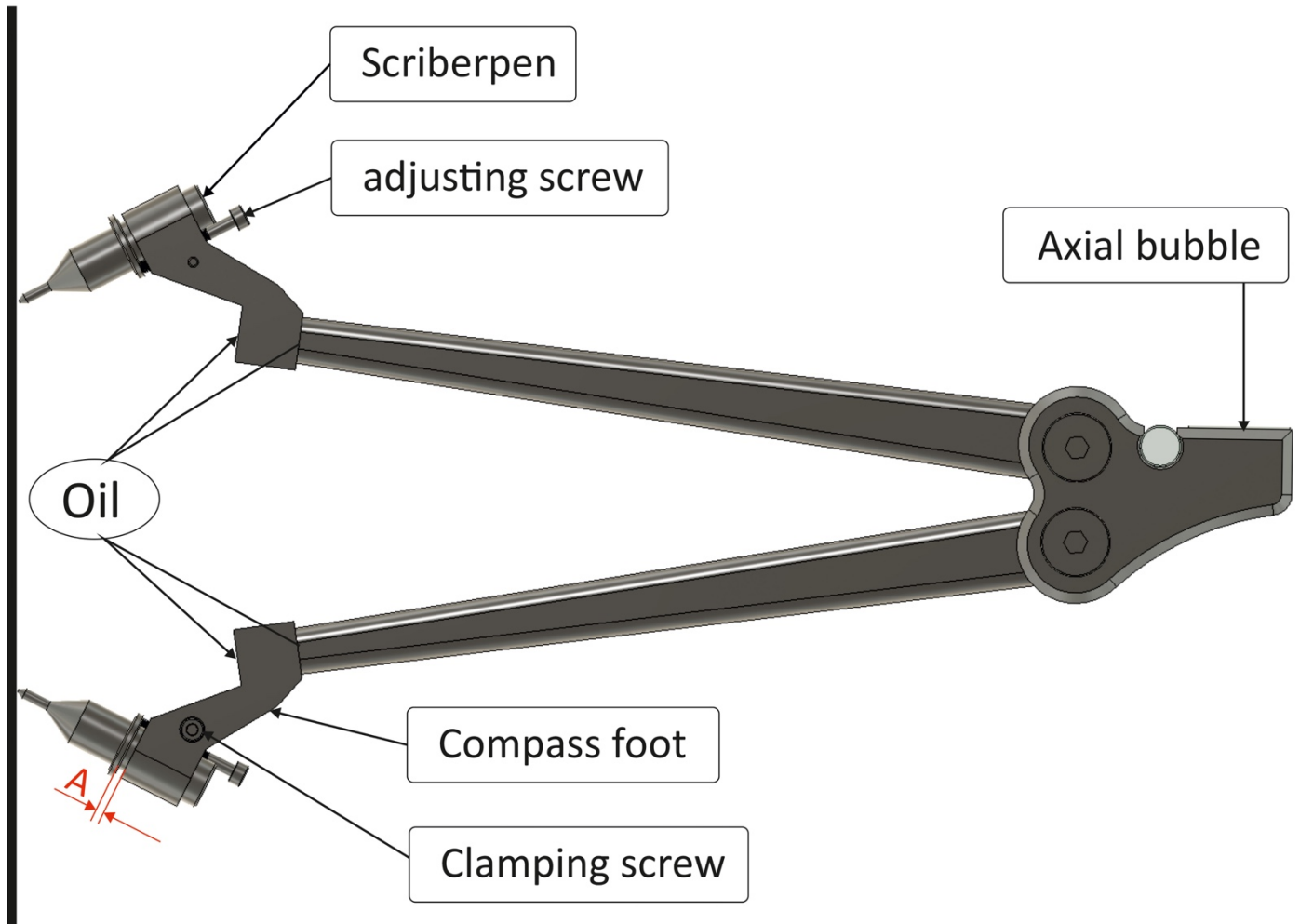
To minimize abrasion at the compass as much as possible, it should be kept clean and it should be oiled at the marked spots.





NATURHAUS LANZ

*Adjustement picture*



Distributed By:

**Schroeder Log Home Supply, Inc.**

**1-800-359-6614** [www.loghelp.com](http://www.loghelp.com)



## Deutsch

### Einstellanleitung Zirkel

#### **Scriberpens Schenkelmittig einstellen:**

Am besten Sie nehmen eine senkrechte Wandfläche (mit Wasserwaage prüfen) und zeichnen darauf einen senkrechten Strich (ebenfalls mit Wasserwaage). Können sie dann auf dieser Linie an einer beliebigen Stelle eine leichte Vertiefung, damit sie den Scriber zum Einstellen dort einstecken können.

#### **Wichtig:**

*Können sie nicht zu tief, denn sonst steht der Scriber nicht mehr genau senkrecht an der Wandlinie und dies würde sich auf die hintere Wasserwaage im Scriber auswirken.*

Positionieren Sie am besten den unteren Pen in der Körnung und stellen sie den oberen Pen so ein (Maß A), damit er in jeder Drehposition einen deckungsgleichen Strich erzeugt. Steht der Pen zu weit raus (Maß A zu groß), macht er den Strich zu weit unten. Steht der Pen zu wenig raus (Maß A zu klein) macht er den Strich zu weit oben. Verdrehen Sie den Pen nun um einen beliebigen Winkel und zeichnen sie noch eine zweite Linie.

In beiden Fällen werden Sie keine Deckungsgleichen Striche bekommen. Erst wenn der Pen mittig zu seiner Schenkelachse eingestellt ist (Maß A korrekt), wird er zwei (oder mehrere) deckungsgleiche Linien zeichnen.

Wurde so der erste Pen richtig eingestellt, drehen Sie den Scriber um 180° und stellen Sie den zweiten Pen gleichermaßen ein.

Das Maß A ist dann richtig eingestellt, wenn die Penspitze in jeder Winkelposition den Strich deckungsgleich zeichnet. Dies ist auch die Grundeinstellung bei Auslieferung.

#### **Feinkorrektur**

Sollten die axiale Libelle nach Einsetzen der Scriberpens an einer senkrechten Wand nicht zu 100% stimmen, dann können Sie für eine Feinkorrektur den einen Scriberpen etwas (max. ½ Umdrehung an der Stellschraube) herausdrehen, und den anderen Scriberpen etwas hineindrehen.

#### **Zahnradspiel (Umkehrspiel) ausgleichen:**

Um ein einwandfreies Ergebnis zu bekommen, sollten die Schenkel spielfrei auf oder zugemacht werden. D.h. die Schenkel müssen entweder bis zur gewünschten Spreizung aufgemacht werden, oder bis zur gewünschten Spreizung zugemacht werden. Eine kleine Spreizkorrektur in die entgegengesetzte Richtung sollte nicht erfolgen, da sonst das Umkehrspiel nicht ausgeglichen wird.

#### **Wartung und Pflege:**

Um den Verschleiß am Zirkel zu minimieren, sollte der Zirkel sauber gehalten werden und regelmäßig an den gekennzeichneten Stellen leicht geölt werden.